

	Objekt: Bertha Röntgen an Ernestine Baur (25.07.1895)
	Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de
	Sammlung: Nachlass Bertha Röntgen
	Inventarnummer: 83131

Beschreibung

Brief von Bertha Röntgen an ihre Freundin Ernestine Baur in München über die Einstellung des neuen Dienstmädchens Hedwig durch Vermittlung von Frau Baur, Glückwünsche zur Rektorwürde für Franz von Baur, Entschuldigung an Lotte Baur wegen eines nicht beantworteten Briefs, Schließung des Collegs von Wilhelm Conrad Röntgen für die Ferienzeit, Reise der Nichte Josephine Bertha Ludwig nach Zürich, abgesagte Reise der Baur nach Berlin.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte

Maße:

Höhe: 11 cm, Breite: 9 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	25.07.1895
	wer	Anna Bertha Röntgen (1839-1919)
	wo	Würzburg
Empfangen	wann	
	wer	Ernestine von Baur (1831-1908)
	wo	München
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	

wer Josephine Bertha Donges, geb. Ludwig (1881-1972)
wo
Wurde wann
erwähnt

wer Franz von Baur (1830-1897)
wo
Wurde wann
erwähnt

wer Charlotte Baur (1863-1930)
wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Zürich

Schlagworte

- Brief
- Dienstmädchen
- Einstellung (Personal)
- Freundin
- Gratulation
- Personal
- Rektor
- Universität
- Vorlesung